

Die Sprungbrett Saison 2024 startet

Jetzt bewerben für das Förderprogramm für junge Münchner Bands

Am 7. Dezember fand im Feierwerk die begeisternde Abschluss-Show des diesjährigen Sprungbrett-Förderprogramms statt, bei der die teilnehmenden Künstler*innen und das Publikum eine großartige Saison 2023 und zugleich den **Start des Sprungbrett 2024** feierten.



Zwei tolle Liveshows Mitte September mit super talentierten Acts und einer Vielfalt an Stilen und Genres waren geprägt von guter Stimmung, Leidenschaft, Support und Zusammenhalt. Die vier an den Liveshow-Abenden ausgewählten Bands - **ESC Rilla** (HipHop), **Erleuchtung und Rufo** (Indie-Pop, Punk), **Hallway** (Indie-Rock, Emo) und **Shā Mò** (Shoegaze, Indie-Rock) - feierten bei der Abschluss-Show am 7. Dezember in der Hansa 39 noch einmal gemeinsam mit ihrem Publikum eine große Party. Dabei wurde das Münchner Projekt **Hallway** zur „**Münchner Band des Jahres 2023**“ gekürt.

Aber nach dem Sprungbrett ist bekanntlich vor dem Sprungbrett: Die große Abschluss-Show läutet traditionell eine neue Runde ein. **Junge Münchner Musikprojekte, Bands und Solo-Acts aller Genres können sich ab sofort bis zum 1. März** für die Teilnahme am **Förderprogramm 2024 bewerben**. Alle Infos gibt es unter fachstellepop.feierwerk.de.

Das Sprungbrett Bandcamp

Herzstück des Förderprogramms ist ein intensives Wochenende im Sommer, vollgepackt mit inspirierenden Workshops, praxisnahen Coachings, Q&A-Sessions und reichlich Networking. Das „Sprungbrett Bandcamp“ im Feierwerk Orangehouse bietet eine abwechslungsreiche Mischung aus Theorie und Praxis, die es den Teilnehmer*innen ermöglicht, ihr Wissen direkt anzuwenden und Erfahrungen in realitätsnahen Situationen zu sammeln.

Expert*innen teilen Insights und Know-How über das Musikbusiness, vermitteln Basics und geben konkrete Tipps, etwa zur Vorbereitung von Bewerbungsunterlagen, Tour- und Releaseplanung, Social Media, Tontechnik oder trainieren in realitätsnahen Situationen das Verhandeln mit potenziellen Veranstalter*innen. Beim „Sprungbrett Bandcamp“ geht es aber nicht nur darum, super viel zu lernen. Genauso wichtig ist das hier entstehende Gemeinschaftsgefühl, die gegenseitige Unterstützung und Vernetzung sowohl zwischen den Bands als auch mit den Workshop-Dozent*innen.



Unsere Veranstaltungen und Angebote werden gefördert aus Mitteln der LH München.

Danach geht es bei den „Sprungbrett Liveshows“ auf die Bühne. Die acht Acts, die beim Bandcamp und den Liveshows dabei sein dürfen, werden aus allen Bewerbungen für das Sprungbrett Förderprogramm von Vertreter*innen des Feierwerk Veranstaltungsbereichs und der Fachstelle Pop ausgewählt. Zudem gibt es Extra-Plätze für engagierte Künstler*innen. Damit das Programm perfekt zu den Acts passt, führt die Fachstelle Pop vorab ausführliche Gespräche zum gegenseitigen Kennenlernen und fragt dabei ab, was die Künstler*innen gerade besonders beschäftigt und zu welchen Themen sie mehr wissen wollen.

Begeisternde Sprungbrett Liveshows

Bei den Sprungbrett Liveshows im Herbst zeigten die ausgewählten Acts auf den Bühnen des Feierwerks, was die Newcomer*innen Szene musikalisch zu bieten hat und knüpften dabei wertvolle Kontakte zu Veranstalter*innen, Medien und Labels. An beiden Abenden gab es ein Publikums- und ein Juryvoting: ESC Rilla (HipHop) sowie Erleuchtung und Rufo (Indie-Pop, Punk) haben das Publikumsvoting gewonnen, Hallway (Indie-Rock, Emo) und Shā Mò (Shoegaze, Indie-Rock) konnten die Jury überzeugen. Diese vier Bands spielten dann bei der Abschluss-Show am 7. Dezember noch einmal groß auf und durften sich bereits über eine Anschubfinanzierung von je 1.500 Euro freuen (z.B. für eine Studioproduktion oder PR-Material). Einer dieser Acts bekommt zudem die Chance, im Folgejahr einen Gig beim Kooperationspartner „Munich Rocks“ zu spielen.

„Münchner Band des Jahres 2023“

Der krönende Abschluss war die Wahl der „Münchner Band des Jahres 2023“, die **Hallway** für sich entscheiden konnte. Maßgeblich geprägt von Post-Elliot-Smith-Bands und Songwriter*innen legt sich das Münchner Projekt seine Nische irgendwo zwischen jugendlicher Leichtigkeit und Teenage-Angst zurecht. In ihren Songs spielen die fünf Musiker*innen mit Einflüssen wie „Arcade Fire“ (Millennials will appreciate), „Phoebe Bridgers“, „Will Toledo“ oder „Adrienne Lenker“ (we see you, Gen-Z). Diese verarbeiten **Hallway** zu einem unigen Mix aus dem Indie-Rock der späten 00er Jahre, Neo-Folk und Emo - bittersüß in den Ohren, meist drückend im Herzen.

Termine Sprungbrett Förderprogramm 2024:

Bandcamp: Sa. + So. 29./30.06. im Orangehouse
Liveshows: Do. + Fr. 11./12.09. in der Kranhalle
Abschluss-Show: Fr. 13.12.2024 in der Hansa 39

*Mit freundlicher Unterstützung von: Landeshauptstadt München Kulturreferat
Präsentiert von: Musikblog*

Für die Bewerbung erforderliche Unterlagen:

- Bandnamen, Besetzung (Anzahl + Namen), Durchschnittsalter und Wohnort(e)
- Links zu Musik und Website / Social Media
- Bandfoto und Bandinfo (gerne auch als Link)
- Antwort auf die Frage: Was würde die Band mit der Anschubfinanzierung von 1.500 Euro machen?

Weitere Voraussetzungen:

- Das Durchschnittsalter der Band darf nicht über 30 Jahre sein
- Mindestens ein Bandmitglied oder der Proberaum muss in München ansässig sein
- Mindestens die Hälfte der Mitglieder sollten an den Workshops / Bandcamp teilnehmen
- Alle Genres sind willkommen und natürlich sind auch Einzelkünstler*innen gern gesehen!

**Bewerbung an: sprungbrett@feierwerk.de
Einsendeschluss: 1. März 2024.**

FACHSTELLE POP | Postanschrift: HansasträÙe 39 | 81373 München
Tel. 089/72488420 | pop@feierwerk.de | fachstellepop.feierwerk.de



Unsere Veranstaltungen und Angebote werden gefördert aus Mitteln der LH München.